10MFP

D

Filterwagen 10MFP mit icountPD

DD0000031_DE Rev-

© 2012, Parker Hannifin Manufacturing (UK) Ltd

www.parker.com/hfde

Inhalt

Übersicht **3**
Haftungsausschluss 3
Bedingungen für die sichere Verwendung 3
Sicherheitshinweise **3**
Gefahren durch falsche Bedienung oder unsachgemäßen Umgang 3
Symbolerklärung **4**
Informationen über die Laseranlage **5**
Kalibrierung **5**
Kontaktdaten **5**
Technische Daten **6**
Produktmerkmale **7**
Elektroanschlüsse **7**
Anschluss/Abtrennung 8
Arbeit mit dem Produkt **9**
Wartung **11**
Bestellhinweise **13**

Übersicht

Mit dem Filterwagen von Parker Hannifin können Sie Fluide ableiten, auf ihren Zustand überprüfen und filtern die Verunreinigungswerte mit dem icountPD übertragen. Der Filterwagen 10MFP misst die Partikelverschmutzung ständig und aktualisiert die Ergebnisse auf dem Display des icountPD.

Haftungsausschluss

Parker hat nichts unversucht gelassen, dieses Handbuch möglichst genau und ausführlich zu gestalten. Dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Folglich übernehmen wir keine Haftung für eventuell vorhandene Fehler oder für Schäden und Verluste, die sich als Folge solcher Fehler ergeben.

Die Technischen Daten können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Bedingungen für die sichere Verwendung

WARNUNG: Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeug sollten die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen zur Einschränkung der Gefährdung durch Feuer, Elektroschläge und persönliche Verletzungen immer eingehalten werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Zulassung besteht darin, dass der Anwender den Elektroteil des Gerätes oder die icountPD-Stromversorgung unter keinen Umständen öffnen darf. Wird das Gerät dennoch geöffnet, ist die Kalibrierung ungültig und das Gerät kann NICHT mehr für den geeichten Betrieb eingesetzt werden.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vor jeglicher Verwendung des Geräts.

Dieser Filterwagen wiegt etwa 62 kg. Zum Anheben werden zwei Personen benötigt, die den Wagen auf jeweils einer Seite am Griff und am Bodenteil ergreifen.

Vor dem Einsatz des Filterwagens sicherstellen, dass alle Elektroanschlüsse, Schläuche und Armaturen den jeweiligen Standards entsprechend sicher befestigt sind. Alle Schläuche und Armaturen auf Verschleiß und Beschädigungen untersuchen. Wenn ein Austausch erforderlich wird, ist Kontakt zum Vertreter von Parker Hannifin vor Ort aufzunehmen.

Dieses Produkt darf NICHT in feuchten Umfeldern verwendet oder gelagert werden.

Den Erfahrungen zufolge sollte das Gerät auf einer stabilen Oberfläche mit leichtem Zugriff auf den Einschalter und den icountPD-Bildschirm aufgestellt werden. Der Filterwagen ist für den Einsatz in trockenen Gebäuden vorgesehen. Der Wagen braucht nicht festgehalten zu werden, aber der Schlauch/Stab muss eventuell bei Bedarf während des Betriebs hin und wieder gehalten bzw. gesichert werden.

Es darf NICHT versucht werden, den Wagen im Betrieb zu bewegen. Im Betrieb darf auch der Schlauch/Stab nicht entfernt werden.

VORSICHT! Unter Hochdruck stehende Fluidanlagen können lebensgefährlich sein.

Gefahren durch falsche Bedienung oder unsachgemäßen Umgang

Bei Bedienungsfehlern, Missbrauch oder Unachtsamkeit sowie bei Nichtbeachtung der Einsatzbeschränkungen und Sicherheitsvorschriften bestehen folgende Gefahren:

Allgemeine Gefahren - Verletzung des Bedieners

Bei falschem Anschluss an Maschinen/Systeme oder Zusatzgeräte kann die Anlage beschädigt werden.

Symbolerklärung

Folgende Symbole werden in diesem Handbuch verwendet.

WARNUNG

Warnungen weisen in diesem Handbuch darauf hin, dass dieses Gerät durch gefährliche Spannungen, Ströme, Temperaturen oder sonstige Bedingungen Verletzungen verursachen kann.

Eine Warnung steht für Situationen, in denen durch Unaufmerksamkeit oder Missbrauch Verletzungen entstehen können.

VORSICHT

Dieser Hinweis wird in Situationen verwendet, in denen durch Unaufmerksamkeit oder Missbrauch Beschädigungen am Gerät entstehen können. Wenn die Anlage auf andere Weise als vom Hersteller vorgegeben verwendet wird, kann der Schutz bzw. die Leistung dadurch eingeschränkt werden.

PRÜFEN

Diese Hinweise lenken die Aufmerksamkeit lediglich auf Informationen, die besonders wichtig für den Betrieb und die Bedienung des Gerätes sind. So kann es z. B. notwendig sein, die Ausrichtung oder die Dichtigkeit der Anschlüsse zu überprüfen.

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

Bestimmte Betriebsabläufe erfordern besondere Schutzmaßnahmen, etwa das Tragen einer Schutzbrille.

SERVICE/REPARATUREN

Alle Service- oder Reparaturarbeiten sind von einem Servicecenter mit Parker-Zulassung durchzuführen.

WARNUNG

Ein roter Rahmen um eine Abbildung oder Anweisung weist darauf hin, dass zur Vermeidung von Verletzungen oder sonstigen Gefährdungen besondere Vorsicht geboten ist.

VORSICHT

Ein gelber Rahmen um eine Abbildung oder Anweisung weist darauf hin, dass bei der Ausführung der Anweisung besondere Vorsicht geboten ist. Beispiele für derartige Hinweise sind die ordnungsgemäße Polzuordnung der Anschlüsse vor dem endgültigen Einstecken oder die richtige Befestigung von Schläuchen, damit es keine Undichtigkeiten gibt.

Informationen über die Laseranlage

In dieses Produkt wurde ein Infrarot-Laser mit einer Leistung von 5 mW eingebaut.

Jede Zerlegung des Produktes kann zu Gefährdungen durch Laserstrahlen führen. Folgender Hinweis über das Lasergerät befindet sich auf der Seitenverkleidung des Produktes:

WARNUNG: Anwender brauchen keinen Zugriff auf das Lasergerät und sollten auch nie versuchen, daran zu arbeiten.

Kalibrierung

Alle 12 Monate

www.parker.com/hfde/condition/service

HINWEIS: Alle Service- oder Reparaturarbeiten sind von einem Servicecenter mit Parker-Zulassung durchzuführen. Registrierung des icountPD

www.parker.com/unlock ➡

Kontaktdaten

conmoninfo@parker.com

Kontaktdaten siehe Rückseite

Technische Daten

Funktion	Technische Daten
Ungefähre Abmessungen (mm)	Höhe: 1029 mm Breite: 648 mm Tiefe: 483 mm
Ungefähres Gewicht (kg)	62 kg
Funktionsprinzip icountPD	Laserdiode zur optischen Erkennung der vorhandenen Partikel
Internationale Standards	ISO 7 – 22
Kalibrierung des icountPD	Anerkannte Online-Methoden gemäß den jeweiligen ISO-Vorgaben: MTD - über einen zertifizierten automatischen Primär-Partikelzähler gemäß ISO 11171 und Verfahren gemäß ISO 11943 sowie Ergebnisvorlage der Partikelverteilung gemäß ISO 4406:1996
Neukalibrierung des icountPD	Alle 12 Monate: conmoninfo@parker.com
Temperaturbereich bei Lagerung des Gerätes	–26°C to +70°C (–79°F to +158°F)
Betriebsumfeld des Gerätes	Der Filterwagen darf **NICHT** in feuchten oder nassen Umfeldern verwendet werden.
Empfohlene Betriebsviskosität des Fluids (Höchstwert)	Bis zu 108 cSt (500 SUS) (0,85 Spezifische Schwerkraft)
Pumpendurchfluss	38 l/min (10 GPM)
Erste Filterstufe (Saug-/Eingangsfilter)	Der Mikronwert geht aus der MF-Artikelnummer hervor. Optische Anzeige (Zubehör), 0,2 bar (3 psi) Nebenstrom zur Verhinderung einer MF-Pumpenkavitation.
Zweite Filterstufe (Druck-/ Ausgangsfilter)	Der Mikronwert geht aus der MF-Artikelnummer hervor. Optische Anzeige, 1,7 bar (25 psi) zur Verhinderung von zu hohen Druckwerten.
Saug-/Druckschlauch	PVC (Standard), 1 Meter
Saugdruckstab	PVC (Standard), 1 Meter
Zulassung CE	gemäß IP22 EN61326-1-2006 Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte EN61029-1-2009 + A11:2010 Anpassung der Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge 2006/42/EC Maschinenrichtlinie

Produktmerkmale

KEY

1. Service umfasst
2. Optische Anzeige
3. Dual-Filter
4. Zahnradpumpe
5. Motor
6. Elektrische Anlage
7. icountPD (icount Particle Detector) - siehe icount Benutzerhandbuch auf CD mitgeliefert
8. Schlauch-und Wand-Baugruppen
9. Ölauffangwanne

Parker empfiehlt, das 10MPF auf einer stabilen Oberfläche mit leichtem Zugriff auf den Einschalter und den icountPD-Bildschirm aufzustellen. Der Filterwagen sollte nicht in nassen oder sehr feuchten Umgebungen eingesetzt werden.

Elektroanschlüsse

Die von Parker mitgelieferten Kabel können nur in Verbindung mit Produkten der Baureihe 10MFP verwendet werden.

GB-Stecker
(230V~, Sicherung-5A *)

EUR-Stecker

110 VAC Industriestecker

VORSICHT! Nur das von Parker gelieferte Netzkabel verwenden. Der Endanwender hat sicherzustellen, dass die Kabel richtig angeschlossen und gelagert werden, damit jegliche Schäden vermieden werden.

Das Netzkabel nicht in die Nähe von Wärmequellen und scharfen Kanten kommen lassen. Das Kabel nie aus der Anschlussdose herausreißen. Durch die Verwendung von Zubehör oder Zusatzgeräten, die von den Empfehlungen dieser Anweisung abweichen, kann es zu Beschädigungen oder Verletzungen kommen.

* Anti-Surge T LBC Sicherung 5A 5x20mm

Anschluss/Abtrennung

Sicherstellen, dass sich der Netzschalter am Bedienfeld in Stellung OFF befindet.

Den Wagen mit der Netzstromversorgung verbinden und die Zugentlastung absenken. Den Netzstecker an die Steckdose anschließen.

3

Vor dem Einschalten des Gerätes sicherstellen, dass die Hydraulikanschlüsse in Ordnung sind.

Den Überlastungsschalter in Stellung ON bringen.

Den Schalter am Bedienfeld in Stellung ON bringen.

6

Beim Abtrennen der Elektroanschlüsse die Netzverbindung am Wagen und an der Stromversorgung abschalten und das Netzkabel abziehen.

Arbeit mit dem Produkt

1

Darauf achten, dass der Wagen bei trockenen Bedingungen auf einer flachen, stabilen Oberfläche steht.

2

Den Saugschlauch an den Behälter mit den zu prüfenden Fluid stecken.

Die Schläuche bei Bedarf sichern und so Undichtigkeiten/Spritzer vermeiden.

3

Den Druckschlauch in den Abwasserbehälter stecken.

4

VORSICHT!
Sicherstellen, dass der Schlauch nicht geknickt wird.

5

Siehe Schaltplan auf den Seiten 7-8

6

Den Überlastungsschalter in Stellung ON bringen.

7

Den Schalter am Bedienfeld in Stellung ON bringen.

Parker empfiehlt, den Wagen in einem sicheren, stabilen Bereich möglichst nah am Systemausgang aufzustellen und nur die beiliegenden Schlauchanschlüsse zu verwenden.

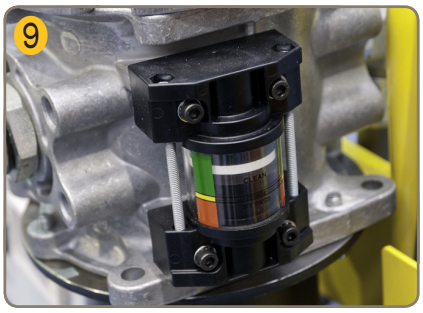
HINWEIS: Die richtigen Hydraulikanschlussarmaturen liegen diesem Filterwagen bei. Bei ihrer Verwendung sind die entsprechenden Sicherheitsstandards einzuhalten.

8

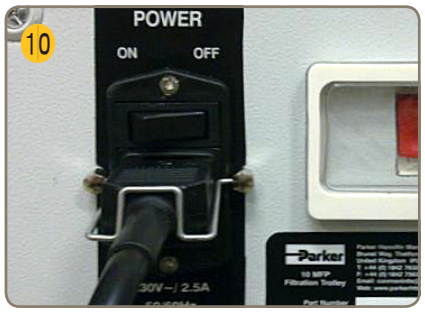
Nach der Einschaltung des Filterwagens 30 bis 60 Sekunden warten, bis die Filter sich gefüllt haben.

Bei hochviskosen Fluiden kann es erforderlich werden, 1 oder -2 Liter Fluid in den Eingangsfilter zu schütten, damit die Pumpe hochfahren kann.

WARNUNG: Die Filternebenstromfeder am Ausgang dient als Druckbegrenzungsventil der Pumpe. Die Leistung des Ablaufschlauchs NICHT durch einen Absperrhahn einschränken. Dadurch entsteht ein übermäßiger Druck im Gerät, der sich auf Mitarbeiter oder Anlagen negativ auswirken kann.



Eine optische Anzeige überwacht den Zustand der Filter und zeigt diesen durch CLEAN, CHANGE oder BYPASS an.



Bei Erreichen des gewünschten Fluidzustands den Schalter am Bedienfeld in Stellung OFF bringen.

Den Überlastungsschalter in Stellung OFF bringen.

Wartung

1

Siehe Schaltplan auf den Seiten 7-8

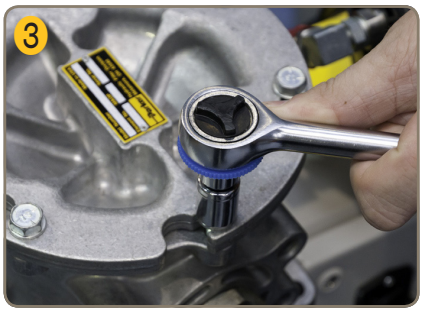
Darauf achten, dass der Wagen bei trockenen Bedingungen auf einer flachen, stabilen Oberfläche steht.

2

Die Saug- und Druckschläuche aus den Fluidbehältern nehmen und im Wagen ablegen.

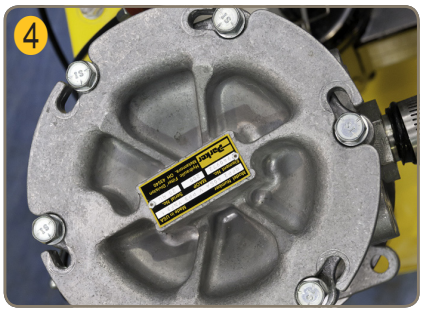
VORSICHT! Der Wagen kann Fluid enthalten. Beim Abnehmen der Schläuche vorsichtig vorgehen und die entsprechenden Sicherheits- und Entsorgungsvorschriften beachten!

3



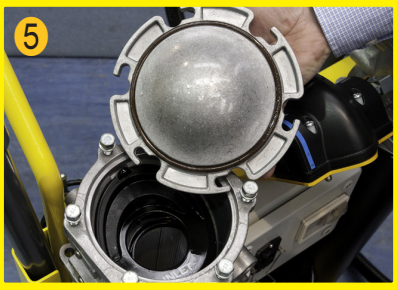
Die Schrauben des Filterdeckels mit einem Schlüssel der Größe ½" lösen.

4



Den Deckel drehen, um die Schrauben endgültig abzunehmen,

5

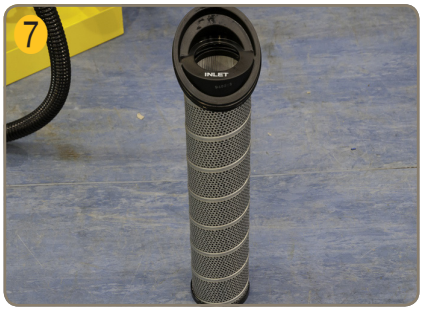


und dann den Deckel abnehmen. Den O-Ring des Deckels überprüfen und bei Beschädigung oder Abnutzung austauschen.

6

Das Filterelement aus dem Gehäuse nehmen. Vorsicht! Beim Test von Hydraulikfluiden angemessene Schutzkleidung tragen.

7

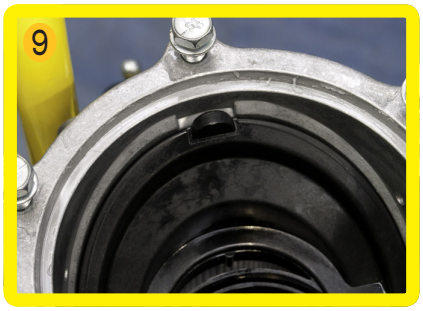


Das Filtermedium austauschen.

Elemente mit Drahtgewebe können mit Ultraschall gereinigt werden (Parker kontaktieren)..

8

Neue Elemente einsetzen und O-Ring des Filters austauschen. Vorsicht! Vor der Anbringung des Filterdeckels sicherstellen, dass der O-Ring richtig sitzt.



Sicherstellen, dass die Kerbe im Element und im Deckel übereinstimmen.

Den Deckel wieder anbringen. Sicherstellen, dass die Unterlegscheiben den Deckel nicht berühren, und durch Drehen schließen.

Die Schrauben anziehen.

12

Restspuren des Fluids auf dem Wagen mit einem Papier oder Tuch abwischen und dieses dann angemessen entsorgen.

Keine Teile anfeuchten, die durch den Motor, die Elektroanlage oder den icountPD verlaufen.

Bestellhinweise

icountPD EINGEBAUT:

Artikelnummer	Modell	Motoroption	Eingangselement	Ausgangselement	Länge der Filterglocke	Art des Elektrosteckers	In der Standardversion eingebaute Elemente	
							Eingang	Ausgang
10MFP140SA10Q1UKPD	10MFP	1	40 SA	10Q	1	UK	940802	937399Q
10MFP140SA10Q1EURPD	10MFP	1	40 SA	10Q	1	EUR	940802	937399Q
10MFP240SA10Q1INDPD	10MFP	2	40 SA	10Q	1	IND	940802	937399Q

STANDARDWAGEN:

Artikelnummer	Modell	Motoroption	Eingangselement	Ausgangselement	Länge der Filterglocke	Art des Elektrosteckers	In der Standardversion eingebaute Elemente	
							Eingang	Ausgang
10MFP140SA10Q1UK	10MFP	1	40 SA	10Q	1	UK	940802	937399Q
10MFP140SA10Q1EUR	10MFP	1	40 SA	10Q	1	EUR	940802	937399Q
10MFP240SA10Q1IND	10MFP	2	40 SA	10Q	1	IND	940802	937399Q

ERKLÄRUNG:

Motoroption 1 = 220/240 V~
Motoroption 2 = 110 V~
IND = Industrieausführung 110 V~ GB-Option
PD = icountPD, Typ IPD12322230

ZUBEHÖR-ARTIKELNUMMERN

Beschreibung		Artikelnummer
Netzkabel (UK 2m cable, 230V~, 5A Anti-Surge-Sicherung)		ACC6JE001
Netzkabel (EUR 2 m Kabel, 230 V~)		ACC6JE002
N72530 Filterdeckel O-Ring Austausch (x2)		ACC6NX003

ERSATZFILTERELEMENT ARTIKELNUMMERN

Parker Moduflow-Eingangsfilter (Saugseite) 0,2 bar Nebenstrom	Nitril
Element mit Feinheit 20 µ aus Microglass III	940971Q
Synthetikelement der Feinheit 40 µ	940802
Edelstahlelement der Feinheit 40 µ	940803

Parker Moduflow-Eingangsfilter (Druckseite) 2,4 bar Nebenstrom	Nitril
Element mit Feinheit 2 µ aus Microglass III	937397Q
Element mit Feinheit 5 µ aus Microglass III	937398Q
Element mit Feinheit 10µ aus Microglass III	937399Q
Element mit Feinheit 20 µ aus Microglass III	937400Q
Wasserabscheidungselement	940734

Parker Worldwide

AE – UAE, Dubai
Tel: +971 4 8875600
parker.me@parker.com

AR – Argentina, Buenos Aires
Tel: +54 3327 44 4129

AT – Austria, Wiener Neustadt
Tel: +43 (0)2622 23501-0
parker.austria@parker.com

AT – Eastern Europe,
Wiener Neustadt
Tel: +43 (0)2622 23501 970
parker.easteurope@parker.com

AU – Australia, Castle Hill
Tel: +61 (0)2-9634 7777

AZ – Azerbaijan, Baku
Tel: +994 50 2233 458
parker.azerbaijan@parker.com

BE/LU – Belgium, Nivelles
Tel: +32 (0)67 280 900
parker.belgium@parker.com

BR – Brazil, Cachoeirinha RS
Tel: +55 51 3470 9144

BY – Belarus, Minsk
Tel: +375 17 209 9399
parker.belarus@parker.com

CA – Canada, Milton, Ontario
Tel: +1 905 693 3000

CH – Switzerland, Etoy
Tel: +41 (0) 21 821 02 30
parker.switzerland@parker.com

CN – China, Shanghai
Tel: +86 21 5031 2525

CZ – Czech Republic, Klecany
Tel: +420 284 083 111
parker.czechrepublic@parker.com

DE – Germany, Kaarst
Tel: +49 (0)2131 4016 0
parker.germany@parker.com

DK – Denmark, Ballerup
Tel: +45 43 56 04 00
parker.denmark@parker.com

ES – Spain, Madrid
Tel: +34 902 33 00 01
parker.spain@parker.com

FI – Finland, Vantaa
Tel: +358 (0)20 753 2500
parker.finland@parker.com

FR – France, Contamine s/Arve
Tel: +33 (0)4 50 25 80 25
parker.france@parker.com

GR – Greece, Athens
Tel: +30 210 933 6450
parker.greece@parker.com

HK – Hong Kong
Tel: +852 2428 8008

HU – Hungary, Budapest
Tel: +36 1 220 4155
parker.hungary@parker.com

IE – Ireland, Dublin
Tel: +353 (0)1 466 6370
parker.ireland@parker.com

IN – India, Mumbai
Tel: +91 22 6513 7081-85

IT – Italy, Corsico (MI)
Tel: +39 02 45 19 21
parker.italy@parker.com

JP – Japan, Fujisawa
Tel: +(81) 4 6635 3050

KR – South Korea, Seoul
Tel: +82 2 559 0400

KZ – Kazakhstan, Almaty
Tel: +7 7272 505 800
parker.easteurope@parker.com

LV – Latvia, Riga
Tel: +371 6 745 2601
parker.latvia@parker.com

MX – Mexico, Apodaca
Tel: +52 81 8156 6000

MY – Malaysia, Subang Jaya
Tel: +60 3 5638 1476

NL – The Netherlands,
Oldenzaal
Tel: +31 (0)541 585 000
parker.nl@parker.com

NO – Norway, Ski
Tel: +47 64 91 10 00
parker.norway@parker.com

NZ – New Zealand, Mt Wellington
Tel: +64 9 574 1744

PL – Poland, Warsaw
Tel: +48 (0)22 573 24 00
parker.poland@parker.com

PT – Portugal, Leca da Palmeira
Tel: +351 22 999 7360
parker.portugal@parker.com

RO – Romania, Bucharest
Tel: +40 21 252 1382
parker.romania@parker.com

RU – Russia, Moscow
Tel: +7 495 645-2156
parker.russia@parker.com

SE – Sweden, Spånga
Tel: +46 (0)8 59 79 50 00
parker.sweden@parker.com

SG – Singapore
Tel: +65 6887 6300

SK – Slovakia, Banská Bystrica
Tel: +421 484 162 252
parker.slovakia@parker.com

SL – Slovenia, Novo Mesto
Tel: +386 7 337 6650
parker.slovenia@parker.com

TH – Thailand, Bangkok
Tel: +662 717 8140

TR – Turkey, Istanbul
Tel: +90 216 4997081
parker.turkey@parker.com

TW – Taiwan, Taipei
Tel: +886 2 2298 8987

UA – Ukraine, Kiev
Tel +380 44 494 2731
parker.ukraine@parker.com

UK – United Kingdom,
Warwick
Tel: +44 (0)1926 317 878
parker.uk@parker.com

US – USA, Cleveland
Tel: +1 216 896 3000

VE – Venezuela, Caracas
Tel: +58 212 238 5422

ZA – South Africa,
Kempton Park
Tel: +27 (0)11 961 0700
parker.southafrica@parker.com

www.parker.com/hfde

European Product Information Centre
(24-hour)

Freephone: +00800 27 27 5374

(from AT, BE, CH, CZ, DE, EE, ES, FI, FR, IE, IT, PT, SE, SK, UK)

© 2012 Parker Hannifin Corporation.
All rights reserved.

DD0000031_DE Rev -